

# Mitteilungen der Gemeinde

Tel. 027 / 957 24 31

Fax. 027 / 957 31 23

info@3910.ch

www.3910.ch

02. Woche 2009

## **Neujahrsansprache des Präsidenten**

Werte Grunderinnen und Grunder

Werte Jungbürgerinnen und Jungbürger

Geschätzte Gemeinderatskollegin und Kollegen

Auch das Jahr 2008 bescherte uns erneut viele Überraschungen.

Der weltweite wirtschaftliche Aufschwung schien keine Grenzen zu kennen, bis plötzlich Mitte Jahr die bisher „Stärksten und Grössten“ – fast in den Himmel wachsenden – Bankengiganten und später auch die Autoindustrie, bei Bund und Staat um Geld flehten, damit nicht alles zusammenbricht. Dank vielen grossen „Rettungspaketen und sogenannten Finanzspritzen“ die von uns Steuerzahlern ausgeliehen wurden, konnten viele wieder Hoffnung und Vertrauen schöpfen. Wie sich jedoch all diese Massnahmen auswirken steht noch in den Sternen. Ebenso erhoffen sich viele Länder und deren Völker, durch Neuwahlen, eine wesentliche und hoffentlich positive Änderung in Ihrem Land. Das jüngste Beispiel in den USA, lässt die Einwohner wie auch die weltweite Bevölkerung hoffen, dass mit Barack Obama, als stärkster Mann einer der grössten Weltmächte, diese unnötigen Kriege endlich ein Ende finden. Doch nicht nur durch Kriege verloren Tausende Menschen ihr Leben, auch durch Naturkatastrophen mussten über 240'000 Menschen ihr Leben lassen.

Wie hat eigentlich unsere Gemeinde das Jahr 2008 erlebt?

Während dem ganzen Jahr konnten erneut wichtige Projekte realisiert werden. Für die Sicherheit unserer Bevölkerung konnten wir unter der finanziellen Mithilfe von Bund, Staat und der Gemeinde Zumikon den Stein Schlagdamm im „Kalchhofen“ fertig stellen. Trotzdem müssen nach den Lawinenniedergängen vom Dezember erneut Anstrengungen zum Schutze unserer Bevölkerung unternommen werden.

Des Weiteren konnten wir für unsere Schulkinder ein Computer- und Naturkundezimmer einrichten und in Betrieb nehmen. Auch für diese Neuanschaffungen konnten wir erneut auf eine grosse finanzielle Unterstützung der Patenschaft der Berggemeinden zählen. Zusätzlich konnten wir einen ersten Teil der Strassensanierung Börter ausführen, sowie auch mehrere dringend benötigte Unterhaltsarbeiten unserer Nebenstrassen.

Nicht zuletzt haben unsere Bürgerinnen und Bürger einem ersten Schritt zur Steuererleichterung zugestimmt.

Erfreulicherweise konnten wir zusammen mit unseren Nachbargemeinden die Erweiterung vom Altersheim und den langersehnten Wunsch vom Neubau Rest. Mattmark realisieren.

Für welche Ziele sollte sich jedoch unsere Verwaltung im 2009 und den folgenden Jahren einsetzen?

Mit der Mithilfe vom gesamten Gemeinderat sollte man dringend benötigte Projekte wie den Badesee und das gemeinsame Baudepot für die Unternehmer, weiterverfolgen und umgehend realisieren. Dieser grosse Schritt wäre für das Erscheinungsbild unseres Dorfes, wie auch für Gäste und Einheimische eine gewaltige Bereicherung.

Weiter werden wir alles daran setzen die Steuerbelastungen, jeweils im Rahmen der Möglichkeiten, sukzessive zu senken. Wir nähern uns dem Ende unserer Sanierungsphase, sowie den Massnahmen die uns der Staat auferlegte und sollte die laufende Finanzkrise nicht zu grosse Auswirkungen haben, können wir die wichtigsten Vorgaben ohne Probleme erfüllen. Wir hoffen für uns alle, dass wir diesen bereits laufenden Prozess als Chance nutzen und mit neuen innovativen Ideen dieser Zeit entgegen wirken können. Ganz nach dem Motto: Yes we can! Vom Jahrgang 1991, denen wir dieses Jahr den Jungbürgerbrief überreichen, erhoffen wir, dass Ihr Eure Rechte und Pflichten unserer Gemeinde wahrnehmt und zusammen mit uns die Zukunft dieser, Eurer Gemeinde mitgestaltet.

Zusammen mit der neugewählten Gemeinderätin Werlen Doris, die erste Gemeinderätin unserer Gemeinde, Zurbriggen Pius als neugewählter Gemeinderat und den amtierenden Gemeinderatskollegen Zurbriggen Richard und Anthamatten Christoph hoffe ich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit in den nächsten 4 Jahren. Ich bin mir sicher, dass wir den Willen der Wähler verstehen und uns zum Wohle aller einsetzen.

Zuletzt bleiben mir noch Worte zum Danken;

- Danke unseren beiden Gemeinderäten Zurbriggen Antonio und Andenmatten Dionys für die ausgezeichnete Zusammenarbeit während den letzten Jahren.
- Danke der MG Eintracht für die verschiedenen Auftritte während dem ganzen Jahr und am heutigen Abend.
- Danke den Jungbürgerinnen und Jungbürgern für die zahlreiche Teilnahme.
- Danke der Patenschaft für Berggemeinden und allen die unsere Gemeinde während dem vergangenen Jahr finanziell unterstützten.
- Danke den Gemeinderatskollegen und allen Mitarbeitern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit während dem ganzen Jahr.
- Danke allen Anwesenden und der ganzen Bevölkerung für Euer Vertrauen in unsere Verwaltung.
- Nicht zuletzt danke ich Burgener Albert und Anthamatten Karl für die Installation unserer Mikrofonanlage rechtzeitig zum Neujahrsapéro.



Schliessen möchte ich mit folgendem Zitat:

Das Neue Jahr liegt vor uns wie ein unbeschriebenes Buch – all seine Seiten sind leer – füllen wir die Seite eines jeden Tages so aus, dass wir am Ende dieses Jahres mit Freude und nicht mit Bedauern darauf zurückblicken können.

In diesem Sinne wünsche ich allen Anwesenden und der gesamte Dorfbevölkerung ein gesegnetes Neues Jahr 2009, Gesundheit, Glück und Frieden.

Gratulation: Zurbriggen Julius zum 75. Geburtstag  
Nathalie Schmid für ihren Schweizermeistertitel im Karate

Entschuldigungen: vom Jahrgang 1991: Hartmuth Romaine

## **Mitteilungen der Gemeinde**

### **Budget 2008/2009 / Kurtaxenansätze Saastaltourismus**

Das Budget 2008/2009 wird genehmigt.

Auf Antrag von Saastaltourismus werden die Kurtaxenansätze ab 01.07.2008 bzw. 01.11.2008 für Camping wie folgt festgelegt:

<u>Beherbergungsform</u>	<u>gültig ab 01.07.08</u>		<u>gültig ab 01.11.08</u>	
	<u>Erw.</u>	<u>Kind</u>	<u>Erw.</u>	<u>Kind</u>
Hotels, FeWo, GrpHäuser	2.10	1.05		
Berghütten	1.00	0.50		
Camping	0.60	0.30	1.00	0.50

### **Indexierung Löhne**

Die Indexierung wird auf 1,5% festgelegt.

## **Weihnachtsbaumentsorgung**

Das Forstrevier Saastal führt wieder eine Weihnachtsbaumentsorgung durch. Die Weihnachtsbäume können am Mittwoch, 14. Januar 2009 bis um 10.<sup>00</sup> Uhr an den üblichen Kehrrechtsammelstellen deponiert werden. Die Weihnachtsbäume werden nur an diesem Datum eingesammelt.

## **Hundesteuer 2009**

Für die Erhebung der Hundesteuer 2009 machen wir Sie gemäss den Bestimmungen von Art. 119 und 182 des Steuergesetzes vom 10. März 1976 (Fassung gemäss Änderungen vom 06. Dezember 2002) und des Staatsratsbeschlusses vom 11. Januar 2006 auf folgende Punkte aufmerksam:

- Die Hundemarke wird von der Gemeindeverwaltung am Wohnsitz des Halters gegen Bezahlung der Steuer abgegeben.
- Die Frist für den Bezug der Hundeschilder erstreckt sich bis zum 30. Januar 2009. Das Hundeschild ist auf der Gemeinde zu beziehen und am Halsband zu befestigen.
- Hunde, die noch nicht 6 Monate alt sind und die Jungtiere der Züchtereien bis zum Alter von 12 Monaten sind von der Taxe befreit und bedürfen keines Schildes.
- Die Hundesteuer für das Jahr 2008 beträgt CHF 165.-- (Kantons- und Gemeindesteuer)
- Die Hunde einer Person, welche Ergänzungsleistungen des Bundes oder kantonale Zusatzleistungen der AHV oder IV **zusätzlich zur normalen IV- oder AHV-Rente erhalten**, sind von der Taxe befreit. Das Hundeschild muss jedoch für CHF 5.-- bezogen werden. Pro Person kann nur ein Hund von dieser Befreiung der Steuer profitieren. Dies gilt ebenfalls für Hunde gemäss Art. 4 des Beschlusses betreffend die Erhebung der Hundesteuer.
- Haltern von Gebrauchshunden, welche einen gültigen Ausweis für Führer von Gebrauchshunden (blaue Karte) ausgestellt durch die Walliser Sektion der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft besitzen, wird die Hundemarke ebenfalls für CHF 5.-- abgegeben.
- Ab dem 01. Januar 2005 müssen alle Hunde, die älter als 6 Monate sind und deren Halter im Wallis wohnsässig ist, mit einem elektronischen Chip (Mikroprozessor) versehen sein. Im gegenteiligen Fall wird das Tier durch die Polizeiorgane beschlagnahmt, die ihre Leistungen, gestützt auf staatsrätlich festgesetzte Gebühren, in Rechnung stellen können.
- Alle Hundehalter müssen die **Haftpflichtversicherung** oder eine entsprechende Bescheinigung beim Bezug der Hundekontrollmarke **vorweisen**.
- Jeder Hundebesitzer, der die Hundemarke nicht einlöst, kann mit einer Nachsteuer und einer Busse bis zum dreifachen Betrag der Steuer belegt werden.



## **Altöl**

Wer Altöl entsorgen möchte, kann dieses während des ganzen Jahres beim Werkhof abgeben.

## **Zischtagsclub**

Am Dienstag, 13. Januar 2009 unternehmen wir eine Schneeschuhwanderung. Wir treffen uns um 19.<sup>00</sup> Uhr beim Schulhausplatz. Für die Organisation des Materials ist jeder selbst verantwortlich. Bei schlechter Witterung ist Turnen. Besten Dank.

## **Samariterverein – Monatsübung**

Herzlich willkommen im neuen Vereinsjahr. 2009 arbeiten wir uns vor vom „Kopf“ bis zum „Fuss“, indem wir jeweils einige Verletzungsmuster miteinander erlernen und therapieren. In der nächsten Monatsübung starten wir mit dem Thema „Kopf“.

Datum: Montag, 12. Januar 2009  
Zeit: 20.<sup>00</sup> Uhr  
Ort: Samariterlokal im Schulhaus Saas-Balen

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme.

Die Kursleiter.

## **Jugendgottesdienst**

„Zeit haben...“ Unter diesem Motto haben sich im Dezember 2008 einige Jugendliche des Saastales getroffen um eben miteinander Zeit zu verbringen und etwas Sinnvolles zu tun. Während der Treffen haben die Jugendlichen versucht, einen Gottesdienst mit Texten und Liedern auf die Beine zu stellen.

Die Jugendmessen finden wie folgt statt:

Samstag, 10. Januar 2009, 19.<sup>00</sup> Uhr, Pfarrkirche Saas-Grund  
Sonntag, 11. Januar 2009, 09.<sup>00</sup> Uhr, Pfarrkirche Saas-Fee

Alle sind herzlich eingeladen.



## **Herzliches Vergelt's Gott an die Pfarreibevölkerung**

Das neue Jahr ist schon ein paar Tage alt. Hoffen wir zuversichtlich, dass es für uns alle ein gutes, erfolgreiches und gesegnetes Jahr wird!

Bei dieser Gelegenheit möchte ich es nicht unterlassen, Euch ein herzliches Vergelt's Gott auszusprechen für Euer grosses Wohlwollen im vergangenen Jahr gegenüber unserer Pfarrei und auch gegenüber mir persönlich! Ein besonderes Dankeschön richte ich an unsere Gemeinde, an den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung, für die sehr angenehme und wertvolle Zusammenarbeit. Dem neuen Gemeinderat wünsche ich ein gutes und fruchtbringendes Wirken zum Wohl unserer ganzen Dorfgemeinschaft.

Ebenso herzlich danken möchte ich allen anderen, die das pfarreiliche und kirchliche Leben während des Jahres mittragen und mitgestalten: den Mitgliedern des Pfarrei- und Kirchenrates, den Lektoren/-innen und Kommunionhelfer/-innen, unseren Sakristanen und Messdienern, dem Pfarreisekretär, den Katecheten und Katechetinnen in der Primar- und OS-Schule, den Frauen vom voreucharistischen Gottesdienst, den Mitgliedern des Kirchenchores und den anderen kirchlichen Gruppen und Vereinen, den Personen, die immer wieder unsere Pfarrkirche so schön und geschmacksvoll zieren, den Verantwortlichen der einzelnen Kapellen, nicht zuletzt Pfarrer Otto Kalbermatten, der stets bereit ist, wertvolle Aushilfsdienste zu übernehmen – einfach allen, die auf irgendeine Weise mithelfen, dass unsere Pfarrei lebt und lebendig bleibt. Setzen wir unser Engagement in der Pfarrei und für die Pfarrei auch im neuen Jahr fort – es lohnt sich bestimmt! Aufrichtiges Vergelt's Gott für alles!

Euer Pfarrer Amadé Brigger

## **Frauen- und Müttergemeinschaft**

### **Bowlingabend in Saas-Almagell**

Am Mittwoch, 14. Januar 2009 treffen wir uns um 19.<sup>00</sup> Uhr auf dem Postplatz in Saas-Grund und fahren gemeinsam nach Saas-Almagell zum Bowlingspielen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend, der viel Spiel und Spass verspricht. Anmeldungen bis Montag, 12. Januar 2009 bei den Vorstandsmitgliedern.

Vorstandsmitglieder:  
Andenmatten Ulrika 027 / 957 28 62  
Burgener Gerda 027 / 957 32 17  
Hartmuth Hermelinda 027 / 957 48 94  
Ruppen Christine 027 / 957 12 68  
Zurbriggen Barbara 027 / 957 18 77

### **Help-Treffen vom 10.01.2009**

Hallo Helpis wir treffen uns am Samstag den 10. Januar 2009 um 13.<sup>30</sup> Uhr auf der Eisbahn. Bitte dementsprechend warme Kleidung anziehen, Helm mitbringen und wer Lust hat, darf auch den Stock und den Puck mitbringen. Das Ganze dauert bis ca. 15.<sup>30</sup> Uhr. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Mitmachen. Also bis am Samstag.

Help-Gruppe Saas

### **Kulturchuchi**

Am Samstag, 10. Januar 2009 ladet die Kulturchuchi alle gerne zur Vernissage von Dominic Zurbriggen in der Old-Inn Lounge in Saas-Grund ein. Los geht's ab 19.<sup>00</sup> Uhr, mit Apéro. Danach wird in der Old-Inn Bar weiter gefeiert mit DJ Crux, Francis und K-Tec.

Kulturchuchi